



Die Sängerinnen und Sänger des Evangelischen Kirchenchores Oerlinghausen gehören zu den sechs Ensembles, die in der Alexanderkirche ein für Oerlinghausen neues Konzertformat vorstellen.

FOTOS: PETRA KRETSCHMER

Die Premiere ist gelungen

Zum ersten Mal veranstaltet die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde in der Alexanderkirche eine „Nacht der Chöre“. Starten sollte sie bereits vergangenes Jahr.

Petra Kretschmer

■ **Oerlinghausen.** Großen Anklang hat das sogenannte Minifestival der Chormusik gefunden, das zum ersten Mal in Oerlinghausen stattgefunden hat. Rund 700 musikbegeisterte Gäste folgten der Einladung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Oerlinghausen in die Alexanderkirche, um die Sängerinnen und Sänger zu hören, die die „Nacht der Chöre“ gestalten haben.

Dass Chormusik lebt, das ließen der Kirchenchor Oerlinghausen (Leitung Matthias Topp), die Bielefelder Chöre Vocabella (Leitung Gottfried Braun), Gospel Unlimited (Leitung Kai Lünemann), das Vokalensemble InkogniTOn (Leitung Andreas Walter), der Kleine Chor (Leitung Petra Evers) sowie der Kölner Kammerchor Cantamo unter der Leitung von Jonas Dieckhoff mit einer Begeisterung hören, die ansteckte. Eine bunte Mischung aus geistlicher, weltlicher, tierisch-satirischer Musik sowie Gospel und Pop. Für Matthias Topp, den Leiter des



Die Zuschauer in der sehr gut gefüllten Kirche genießen das Konzert, einige sogar mit geschlossenen Augen.

Oerlinghauser Kirchenchores, ging mit dieser „Nacht der Chöre“ ein Traum in Erfüllung. „Chöre zusammenzubringen und in die unterschiedlichen Repertoires herinzuhören, das ist es, was ich immer schon mal machen wollte“, sagte Topp. Ohne ein gutes Organistorenteam wäre so ein Projekt aber nicht möglich gewesen, und dafür dankte der Chorleiter dem Team. Dieses Format wollte Matthias Topp bereits im vergangenen Jahr nach Oerling-

hausen bringen, er hatte solche Chornächte zuvor in Köln und Dortmund erlebt. Wegen Krankheit musste die Premiere 2018 allerdings ausfallen. Begeistert war auch der Kirchenvorsitzende Jörg Czyborra. „Es ist ein tolles Bild, die Kirchenreihen mit so vielen Menschen gefüllt zu sehen.“ Er selbst moderierte die Veranstaltung. Das musikalische Programm war vielfältig und besonders. Wer hat schon Dieter Wellmanns „Vogelho-

gelstimmen gehört? Am Gurren, Piepen und Flöten von Hühnern, Enten, Fasanen, Kuckuck und mit weiteren Vogelstimmen war die aktive Teilnahme der Hochzeitsgäste auf unterhaltsame Weise zu hören. Aber auch Klassisches wie „Sanctus“ oder „In stiller Nacht“ von Johannes Brahms hatte der Kirchenchor im Programm. Vocabella hatte das Publikum mit „Raindrops Are Falling On My Head“ von B. J. Thomas und „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern unterhalten.

Der Bielefelder Chor Gospel Unlimited stellte typische Gospelklänge und seine Eigenkomposition „More“ vor. Alle sechs Chöre trugen zum Gelingen der 1. Oerlinghauser Nacht der Chöre bei. Zum Ausklang des musikalischen Abends wurde dann das bekannte Stück „Moon River“ aus dem Film „Frühstück bei Tiffany“ mit allen beteiligten Chören angestimmt. Während der Pausen hatte die Kirchengemeinde für das leibliche Wohl der Gäste mit Glühwein, Kürbissuppe und Bratwurst gesorgt.